



## **Untersuchung von Einflussfaktoren auf das Gelingen von Kinder- und Jugendhilfeangeboten für „Systemsprenger“**

---

*Exposé zur Bachelorarbeit von Elisa Zahn*

Systemsprenger. Ein Begriff, der vor allem im letzten Jahr durch den gleichnamigen deutschen Film (Hartwig, Weydemann, Weydemann, & Fingscheidt, 2019) vermehrt Aufmerksamkeit erhalten hat. Darin geht es um ein 9-jähriges Mädchen namens Benni, welches vom Jugendamt in Obhut genommen wurde, aber eigentlich nur zu seiner Mutter zurück nach Hause möchte. Allerdings zeigt Benni häufig aggressives Verhalten und reagiert schnell impulsiv und sehr wütend, was die Rückkehr zu ihrer Familie erschwert. Stattdessen lebt sie in Wohngruppen und einer Pflegefamilie, hält es aber an keinem dieser Orte lange aus und wird auch von der Schule suspendiert. Bennis Geschichte beschreibt die Thematik der Systemsprenger, die durch jegliches Raster zu fallen scheinen und nirgendwo richtig reinpassen.

In einem Interview machte die Regisseurin Nora Fingscheidt darauf aufmerksam, wie schwierig die genaue Definition der Thematik bzw. des Begriffs überhaupt ist: „Selbst in der Fachwelt ist er sehr umstritten, weil er den Kern der Sache nicht recht trifft. Diese Kinder und Jugendlichen zerstören kein funktionierendes System, es sind gescheiterte Systemprozesse, die dazu führen, dass sie nirgendwo ausgehalten und immer wieder neu aus ihrer Bahn geworfen werden“ (Körner, 2019). Dennoch bekommt man bei ihren Worten einen ersten Eindruck, was das für die betroffenen jungen Menschen, deren Familien und das Helfersystem

bedeutet. Ein noch genaueres Bild davon skizziert Menno Baumann, der die Situation folgendermaßen beschreibt: „Der Terminus ‘Systemsprenger’ soll hier auf Kinder und Jugendliche angewandt werden, bei denen die Erziehungshilfemaßnahme von Seiten der betreuenden Einrichtungen abgebrochen wurde, da das Kind/ der Jugendliche auf Grund schwerwiegender Verhaltensstörungen nicht zu betreuen erschien und somit den Rahmen der Erziehungshilfe gesprengt hat“ (2010, S. 13).

In meiner Bachelorarbeit lege ich den Fokus auf die Untersuchung der Frage nach Faktoren, die das Gelingen von verschiedenen Hilfe-Settings beeinflussen, sich also positiv, aber möglicherweise auch negativ auf das Gelingen von Hilfeverläufen in der Kinder- und Jugendhilfe auswirken. Dabei soll zu Beginn eine Übersicht über die aktuelle Problematik in Bezug auf Kinder und Jugendliche mit komplexem Hilfebedarf sowie die Hilfemaßnahmen gegeben werden. Anschließend erfolgt die Betrachtung der jeweiligen Einflussfaktoren, wofür ich eine umfassende Literaturrecherche durchführen, die Ergebnisse diskutieren und Empfehlungen ableiten werde. Hierbei werde ich den Fokus zudem auch exemplarisch auf die Angebote der Stadt Chemnitz setzen.

## Literatur

Baumann, M. (2010). Kinder, die Systeme sprengen – Wenn Jugendliche und Erziehungshilfe aneinander scheitern. Schneider Verlag.

Hartwig, P., Weydemann, J. D., Weydemann, J. (Produzenten), & Fingscheidt, N. (Regisseur). (2019). Systemsprenger [Film]. Weydemann Bros, Kineo Filmproduktion.

Körner, A. (2019, 22 August). „Die Idee hat mich verfolgt“: PZ-Interview mit Regisseurin Nora Fingscheidt vor ihrem Besuch in Pforzheim über den Film „Systemsprenger“, der nun ins Oscar-Rennen geht. Abgerufen von [https://www.pz-news.de/kultur\\_artikel,-Die-Idee-hat-mich-verfolgt-PZ-Interview-mit-Regisseurin-Nora-Fingscheidt-vor-ihrem-Besuch-in-Pfor-\\_arid,1322554.html](https://www.pz-news.de/kultur_artikel,-Die-Idee-hat-mich-verfolgt-PZ-Interview-mit-Regisseurin-Nora-Fingscheidt-vor-ihrem-Besuch-in-Pfor-_arid,1322554.html)